

# Zeitschrift für Gefäßmedizin

Bildgebende Diagnostik • Gefäßbiologie • Gefäßchirurgie •  
Hämostaseologie • Konservative und endovaskuläre Therapie •  
Lymphologie • Neurologie • Phlebologie

## Brief der Herausgeber

Minar E, Schillinger M

*Zeitschrift für Gefäßmedizin 2012;*

*9 (1), 5*

Homepage:

[www.kup.at/gefaessmedizin](http://www.kup.at/gefaessmedizin)

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft  
für Phlebologie und  
dermatologische Angiologie



Offizielles Organ des Österreichischen  
Verbandes für Gefäßmedizin



Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für  
Internistische Angiologie (ÖGIA)



Indexed in EMBASE/COMPENDEX/GEOTitles/SCOPUS

# SITZ GUT, TUT GUT!

EINFACH SCHLUSS MIT  
HÄMORRHOIDALLEIDEN!

EASY-TO-USE  
AKUT  
THERAPIE

✓ Einfache Einnahme

✓ Auf eine Akut-Therapie abgestimmt

✓ Wirkt gezielt von innen



Eine Innovation von Dioscomb®, **Österreichs Nr. 1** bei Venenpräparaten\*  
\*IQVIA Hinausverkauf aus der Apotheke in Einheiten YTD Dezember 2024

**Fachkurzinformation: Bezeichnung des Arzneimittels:** Dioscomb® 1000 mg Filmtabletten; **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1000 mg mikronisierte Flavonoide, bestehend aus 900 mg Diosmin und 100 mg anderen Flavonoiden, dargestellt als Hesperidin. Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Magnesiumstearat, Talkum, Maisstärke, Gelatine, mikrokristalline Zellulose (Typ 102), Filmüberzug: Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172), Macrogol 3350, partiell hydrolysiertes Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Talkum (E553b), Maltodextrin, Guaragalactomanan (E412), Hypromellose (E464), mittelkettige Triglyzeride. **Anwendungsgebiete:** Dioscomb ist bei Erwachsenen angezeigt zur Behandlung von chronischer Veneninsuffizienz der unteren Extremitäten bei folgenden funktionellen Symptomen: schwere Beine und Schwellungen, Schmerzen, nächtliche Krämpfe der unteren Extremitäten. Symptomatische Behandlung von akuten Hämorrhoidalbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Kapillarstabilisierende Mittel; Bioflavonoide, Diosmin, Kombinationen. ATC-Code: C05CA53. **Inhaber der Zulassung:** ExtractumPharma zrt. H-1044 Budapest, Megyeri út 64. Ungarn. **Zulassungsnummer:** 141737 **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 07/2024; **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft, Stillzeit und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen dieses Arzneimittels informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

**ERWO**  
PHARMA

## Brief der Herausgeber

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die Restenose ist leider immer noch die Achillesferse aller endovaskulären Therapieverfahren. Zu den erfolgversprechendsten Neuentwicklungen gehören Medikamenten-freisetzende Ballons und Stents, durch welche die zur Restenose führende neointimale Proliferation unterdrückt werden soll. In rezenten Studien im femoropoplitealen Stromgebiet und im Bereich der Unterschenkel-Arterien konnte die Wirksamkeit bereits belegt werden.

**Dr. Baumann** und **PD Dr. Diehm** von der Abteilung für Klinische und Interventionelle Angiologie des Inselspitals in Bern geben in dieser Ausgabe einen Überblick über die aktuelle Entwicklung dieser neuen Technologie.

Die chronisch-venöse Insuffizienz der unteren Extremitäten mit begleitender Varikose ist eine sehr häufige Erkrankung, die neben der kosmetischen Beeinträchtigung die Lebensqualität der betroffenen Patienten deutlich mindert und hohe gesundheitsökonomische Kosten verursacht. In den vergangenen Jahren haben sich mit der endovenösen Lasertherapie, der Radiofrequenzablation und der ultraschallgezielten Schaumsklerosierung drei minimal-invasive Verfahren etabliert. In seinem Übersichtsartikel beleuchtet **Doz. Dr. Bucek** aus Wien die Wertigkeit der neuen Verfahren anhand der verfügbaren Literatur. Dabei zeigt er, dass die diesbezügliche Datenlage leider sehr limitiert ist.

**Dr. Pfabe** von der Medizinischen Klinik in Schwedt/BRD beschreibt in einer Übersicht Pathogenese, Klinik sowie diagnostisches und therapeutisches Management der oberen Einflusstauung. Dabei wird anhand eines Fallbeispiels die Effektivität der Angioplastie und Stentimplantation eindrucksvoll demonstriert.

*In diesem Sinne wünschen wir zum Frühjahrsbeginn eine spannende Lektüre und verbleiben mit freundlichen Grüßen*

*Univ.-Prof. Dr. Erich Minar  
PD Univ.-Prof. Dr. Martin Schillinger*

### Herausgeber:

Erich Minar, Wien  
Martin Schillinger, Wien

### Editorial Board:

Afshin Assadian, Wien  
Martin Banyai, Luzern  
Iris Baumgartner, Bern  
Barbara Binder, Graz  
Marianne Brodmann, Graz  
Robert Bucek, Wien  
Sabine Eichinger-Hasenauer, Wien  
Gustav Fraedrich, Innsbruck  
Markus Haumer, Mödling

Mirko Hirschl, Wien  
Rudolf Kirchmair, Innsbruck  
Alexander Kyrle, Wien  
Wilfried Lang, Wien  
Wolfgang Mlekusch, Mödling  
Reinhard Mörz, Wien  
Christian Ure, Wolfsberg  
Oswald Wagner, Wien  
Hubert Wallner, Schwarzach

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## [Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## [Bestellung e-Journal-Abo](#)

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)